



Empfehlungen der OGS-Konferenz

Raumgestaltung und Lernkultur



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

Einleitung

Kinder haben in der heutigen Zeit einen langen Arbeitstag. Seit Einführung des Offenen Ganztags verbringen die meisten Kinder sehr viele Lebensstunden in den Räumlichkeiten der Schule. Umso wichtiger ist die Gestaltung dieser Lebensräume der Kinder.

Alle in Schule tätigen Menschen tragen die Verantwortung dafür, dass diese Lebens- und Lernzeit der Kinder auch räumlich so sinnvoll wie möglich gestaltet wird.

Die Entwicklung von Raumkonzepten ist deshalb in Bezug auf die Gesamtentwicklung von Schule als Offene Ganztagschule zu sehen. Für die Entwicklung von Raumkonzepten ist eine gemeinsame pädagogische Kultur von Vor- und Nachmittag Voraussetzung.

Ein hohes Maß an Kommunikation und Kooperation zwischen den Lehrkräften und den pädagogischen Kräften der außerunterrichtlichen Angebote ist gerade im Bereich „Raumkonzept“ erforderlich (Anregungen dazu in den Empfehlungen zum Thema „Kommunikation und Kooperation“).

Unabhängig davon wie das Raumkonzept aussieht (gemeinsame und/oder getrennte Raumnutzungen), es muss ein gemeinsam erarbeitetes Konzept sein.

Die folgenden Empfehlungen zum Thema „Raumgestaltung und Lernkultur“ sind ein Ergebnis der städteregionalen OGS–Konferenz und wurden von den Teilnehmerinnen¹ in drei Konferenzen erarbeitet.

Bei der Auseinandersetzung mit dem Thema wurde deutlich, dass es nicht die Empfehlungen zum Thema Räume geben kann, die für alle Schulen gleichermaßen gelten. Dem entsprechend verstehen sich die Empfehlungen als „Ideenpool“, der bei der Weiterentwicklung von Raumkonzepten an Schulen Anregungen geben und wertvolle Unterstützung leisten kann.

Eine andere Raumnutzung kann eine neue Lernkultur ermöglichen. Neue Raumkonzeptionen in einer Offenen Ganztagschule berücksichtigen zahlreiche Vorüberlegungen, z. B. zu

- pädagogischen Konzepten (wie Jahrgangsmischung)
- unterschiedlichen Methoden
- Differenzierungsangeboten
- Spielangeboten
- Medieneinsatz
- ...

Die multifunktionale Nutzung von Räumen und der Ausbau von Gruppen für die außerunterrichtlichen Angebote des Nachmit-

¹ Zur leichteren Lesbarkeit und da die meisten OGS–Beteiligten Frauen sind, wurde die weibliche Schreibweise benutzt.

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Raumgestaltung und Lernkultur

tags kosten Geld. Die finanziellen Mittel, die von den Kommunen der StädteRegion Aachen zur Ausgestaltung des Offenen Ganztags zur Verfügung gestellt werden, differieren z. T. erheblich und damit auch die realisierbaren Raumkonzeptionen.

Hier sind der jeweilige Schulträger und die Kommune gefordert, ausreichende investive Mittel zur Verfügung zu stellen. Zum Ausbau der quantitativen und qualitativen Arbeit im Offenen Ganztags sind stärkende, unterstützende kommunal politische Entscheidungen erforderlich.

Aber auch die Kreativität aller Arbeitskräfte ist gefragt, um – trotz finanzieller Einschränkungen – einen gut durchdachten Lebens- und Lernraum für die Kinder zu schaffen.

Petra von Jakubowki

*Schulrätin für die Städteregion Aachen
Vorsitzende der OGS-Konferenz*



Schulamt für die Städteregion Aachen

BildungsRegion
Aachen



Empfehlungen der OGS–Konferenz der StädteRegion Aachen: Raumgestaltung und Lernkultur

Tipps:

- Fragen Sie bei der Anschaffung von neuen Möbeln beim Schulträger nach, ob es **Rahmenverträge** mit Möbelfirmen gibt.
- Forsten Sie **Prospekte** durch: Möbel (Regale, (Spiel–)Teppiche, usw.) und Materialien sind meist günstiger bei Möbelhäusern und Discountern zu bekommen als über Kataloge.
- Fragen Sie bei **ortsansässigen Schreibern** nach, wie eine passgenaue Lösung z. B. für den Garderobenbereich aussehen könnte.
- Gestalten Sie **Rückzugsmöglichkeiten** für die Kinder bzw. für Kindergruppen z. B. mit einer Couch, einem Teppich; durch Kommoden oder Trennwände usw. In den Klassenräumen können in einer Ecke Rückzugsmöglichkeiten mit Hockern oder Sitzkissen eingerichtet werden.
- Beachten Sie den **Rahmenvertrag und die Reinigungsausschreibung des Schulträgers** mit der Reinigungsfirma vor Anschaffungen von Polstern und Teppichen.
- Nutzen Sie zur Gruppenarbeit ggf. das Treppenhaus oder den Flur mit Sitzkissen oder Teppichfliesen/–läufern, sofern dies dem Brandschutz nicht entgegensteht.
- Bauen Sie in Ihre Besprechungen regelmäßig den Tagesordnungspunkt „Raumgestaltung“ ein und schauen sich Ihre Räumlichkeiten „auf Kinderhöhe“ (z. B. aus der Hocke heraus) an.
- Begleiten Sie bei Schulumbauten den **Prozess beim Architekten**, damit die Praxis des Schulalltags oder die pädagogischen Ideen, die Sie zur Umgestaltung hatten, nicht aus dem Blick geraten.
- Gehen Sie in den **kollegialen Austausch** mit anderen Schulen und nutzen deren Erfahrungen zur Raumgestaltung (z. B. in Bezug auf Raumaufteilung, praktischer Nutzen von Anschaffungen usw.).
- Nutzen Sie die Unterstützungsangebote der **Schulentwicklungsbegleitung**, die von den Kompetenzteams der StädteRegion Aachen und des Kreises Heinsberg, vom schulpsychologischen Dienst der Stadt Aachen und vom Bildungsbüro angeboten werden.
- Nutzen Sie die **Fachberatung des Landschaftsverbands Rheinland** für den Offenen Ganzttag (Frau Dr. Karin Kleinen, karin.kleinen@lvr.de).

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Raumgestaltung und Lernkultur

Literaturhinweise/Links:

- Qualitätsentwicklungsinstrument zum Thema Räume (siehe pädag. Konzepte/Lern-Räume gestalten):
<http://www.ganztag-nrw.de/begleitung/quigs/quigs-20-primar/module/#c471>
<http://www.ganztag-nrw.de/weitere-inhalte/suche/detailansicht/article/quigs-20-lern-raeume-gestalten/>
- QUA-LiS NRW:
<https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/ganztag/elemente-des-ganztags/raumgestaltung/index.html>
- DKJS Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH:
<http://www.ganztaegig-lernen.de/ganztagsschule-raeume-gemeinsam-gestalten>
- Hanne Mayer-Behrens: Grundschule – Haus für Kinder
<http://www.dieck-buch.de/cgi-bin/iboshop.cgi?showd38!0,110083>
- Praxisbeispiele:
 - Werkstattbericht „Das Herforder Modell für den Ausbau guter und gesunder (Ganztags-)Schulen“:
<https://www.igesonline.net/download.cfm?id=d998b0b0-e0c6-b4e6-2947-e042636ee1e9>
 - Werkstattbericht „Offene Ganztagsgrundschule: Raumkonzepte und Raumgestaltung“:
<https://www.google.de/webhp?sourceid=chrome-instant&ion=1&espv=2&ie=UTF-8#q=werkstatt+offene+ganztagsgrundschule+wolfsburg>
- Materialien zum Schulbau:
 - von der Serviceagentur ganztägig lernen: <http://www.nrw.ganztaegig-lernen.de/publikationen/materialien-zum-schulbau-paedagogische-architektur-und-ganztag-teil-1>
 - von der Montagstiftung:
<https://www.montag-stiftungen.de/jugend-und-gesellschaft/projekte-jugend-gesellschaft/paedagogische-architektur.html>
<https://schulen-planen-und-bauen.de/>

Die Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen und die „Tipps“ und „Literaturhinweise/Links“ werden regelmäßig überarbeitet. Wenn Sie weitere Literaturhinweise haben, die für alle an OGS Beteiligten in der StädteRegion interessant sind, teilen Sie diese bitte dem Bildungsbüro mit (Stichwort: OGS-Empfehlungen). Kontakt: ilona.hartung@staedteregion-aachen.de

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Raumgestaltung und Lernkultur

Allgemeine Empfehlungen ²		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
Kooperation	Die Schule wird von allen, die an ihr beteiligt sind, als gemeinsamer Ort des Lebens und Lernens begriffen , so dass alle Räume der Schule grundsätzlich von allen genutzt werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mindestens 1x jährlich, z. B. wenn die Raumplanung stattfindet, wird eine gemeinsame Raumgestaltung von Lehrerkollegium und pädagogischen Fachkräften des Nachmittags durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<u>Alle Räume</u> der Schule werden in ein gemeinsames Raumkonzept einbezogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schulleitung, Koordinatorin und Träger des Offenen Ganztags ermöglichen Strukturen des gemeinsamen Austauschs (siehe OGS-Empfehlungen zu Kommunikation/Kooperation). Dazu werden gemeinsame Zeiten z. B. „Springstunden“ im Stunden-/Dienstplan verankert (mind. 15 Min pro Woche).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Tandems aus Lehrkraft und pädagogischer Fachkraft des Nachmittags übernehmen die gemeinsame Verantwortung für die Raumplanung, Raumnutzung und Raumgestaltung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

² Mehrfachnennungen möglich!

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Raumgestaltung und Lernkultur

Allgemeine Empfehlungen ²		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
	Erforderliche Absprachen erfolgen z. B. zu pädagogischen Vereinbarungen, Verantwortlichkeiten, zu Nutzungs- und Verhaltensregeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anforderung an eine gemeinsame Lernkultur	Es gibt eine gemeinsame Konzeptionsentwicklung für eine Lernkultur im Vor- und Nachmittag (siehe Vorwort), z. B. gemeinsame Projekte oder Lernzeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bei der Planung von Raumkonzepten wird die Verteilung der Stunden in den Stundenplänen, vor allem das Ende der Unterrichtszeiten, an die kindlichen Bedürfnisse wie Konzentration, Entspannung oder Rückzug angepasst. Das betrifft vor allem den Bereich der Organisation des Mittagessens und der Mensanutzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	In den Schülerparlamenten/dem Klassenrat sind sowohl Kinder des Vor- als auch des Nachmittags vertreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Das ganzheitliche Lernen einschließlich des Freispiels in selbstorganisierten Gruppen wird ermöglicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verbindliche Regeln zum Umgang miteinander werden gemeinsam vereinbart. Sie gelten am Vor- und Nachmittag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Rituale unterstützen die Lernkultur, sie werden gemeinsam entwickelt und vereinbart unter Einbeziehung der Kinder und aller Akteure (Vor- und Nachmittag), z. B. Stuhlkreis, Infokreis, Begrüßungs- Abschlussrunden, usw.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Raumgestaltung und Lernkultur

Allgemeine Empfehlungen ²		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
Raumgestaltung	Eine gepflegte, gute Ausstattung motiviert die Kinder und Erwachsenen, verantwortungsvoll mit dem Raum umzugehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Kinder werden im Sinne von Partizipation bei der Raumgestaltung kontinuierlich beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Lernumgebung ist so anregend und differenziert gestaltet, dass sie das Forschen, Entdecken und Recherchieren fördert und somit einen Beitrag zur ganzheitlichen Bildung leistet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Eine vorbereitete und strukturierte Umgebung unterstützt die pädagogische Wirksamkeit. Auch ein „leerer“ Raum ist vorbereitet!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es werden bewegliche Regale und Möbel (z. B. mit Rollen) angeschafft, um mehr Flexibilität zu ermöglichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Für die Lagerung von Schultaschen, Jacken, Schuhen, Hausschuhen usw. der Kinder gibt es ein zu den Räumlichkeiten der Schule passendes Konzept.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Raumgestaltung und Lernkultur

Bei den folgenden Empfehlungen wurden bewusst verschiedene Konzepte für die Raumnutzung der Räume einer Offenen Ganztags-schule dargestellt, da verschiedene Bauweisen und Ausstattungen von Schulen unterschiedliche Konzepte erfordern.

Bei der Formulierung der Empfehlungen war es uns wichtig, Anregungen für unterschiedliche Herangehensweisen zu geben, die zu den Voraussetzungen vor Ort am besten passen.

Gemeinsame Nutzung der Klassenräume am Vor- und Nachmittag ³ :		In der Pla-nung	In der Er-probungs-phase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
Raumaufteilung	Die pädagogischen Kräfte des Vor- und Nachmittags planen gemeinsam, wie „Ecken“ in den Klassenräumen als Rückzugsmöglichkeiten gestaltet werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Regale werden im Raum so angeordnet, dass Raum- und Funktionsecken (z. B. Lesecke, Hörecke, Spielecke, Rückzugsecke) entstehen können. Diese Raumdifferenzierung ist für Kinder erkennbar: z. B. durch einen Teppich, verschiedene Farben oder besondere Materialien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schränke und Regale in den Klassenräumen werden gemeinsam von Lehrkräf-ten und pädagogischen Fachkräften des Nachmittags genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte des Nachmittags vereinbaren einen schriftlichen Raumplan , wie z. B. Tischgruppen, Stühle, Bänke, Schränke oder andere Möbel angeordnet sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

³ Mehrfachnennungen möglich!

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Raumgestaltung und Lernkultur

Gemeinsame Nutzung der Klassenräume am Vor- und Nachmittag ³ :		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
	Es werden gemeinsame Aufbewahrungs- und Ordnungsregeln z. B. für didaktisches Material, Bastelmaterial oder Spiele erstellt, die für alle gelten, die die Klassenräume nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Jedes Kind hat seinen persönlichen, zugeordneten Bereich im Raum (Schublade, Fach, Regal, evtl. Tisch).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Raumgröße ermöglicht Platz für jedes Kind und Freiräume zur Gruppenbildung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	In den Klassenräumen befindet sich nur aktuell benötigtes Material. Es gibt gesonderte Lagermöglichkeiten , die von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften gemeinsam genutzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Idee zur Raumaufteilung	Die Raumanordnung in der Schule ist so angelegt, dass zwischen zwei Klassenräumen jeweils ein Raum der außerunterrichtlichen Angebote liegt. Alle Räume können im Vor- und Nachmittag genutzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Raumausstattung	Schulleitung und Koordinatorin entscheiden gemeinsam, was mit den finanziellen Mitteln für Material von Schulträger oder OGS-Träger angeschafft wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Das Materialangebot in den Klassenräumen ist für die Mitarbeiterinnen der unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote zugänglich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es werden Absprachen zur gemeinsamen Nutzung der Materialien getroffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Raumgestaltung und Lernkultur

Gemeinsame Nutzung der Klassenräume am Vor- und Nachmittag ³ :		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
	Jahrgangsstufenabhängig werden altersgerechte und multifunktionale Möbel und Spielgeräte ausgewählt, um auf die entsprechenden Bedürfnisse der Kinder einzugehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	PC-Plätze in Klassenräumen stehen für die unterrichtlichen und die außerunterrichtlichen Angebote zur Verfügung. Zur Nutzung werden Absprachen getroffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es wird ein gemeinsamer „ Reinigungs- und Ausmisttag “ z. B. pro Halbjahr oder Schuljahr festgelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Raumgestaltung und Lernkultur

Gemeinsame Nutzung der Räume der außerunterrichtlichen Angebote („OGS-Räume“) am Vor- und Nachmittag: ⁴		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
Raumaufteilung	Die pädagogischen Kräfte des Vor- und Nachmittags planen gemeinsam, wie die Räume der außerunterrichtlichen Angebote gestaltet werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Regale werden im Raum so angeordnet, dass Raum- und Funktionsecken (z. B. Lesecke, Hörecke, Spielecke, Rückzugsecke) entstehen können. Diese Raumdifferenzierung ist für Kinder und Erwachsene erkennbar: z. B. durch einen Teppich, verschiedene Farben oder besondere Materialien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte des Nachmittags vereinbaren einen schriftlichen Raumplan , wie z. B. Tischgruppen, Stühle, Bänke, Schränke oder andere Möbel angeordnet sind und genutzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es werden gemeinsame Aufbewahrungs- und Ordnungsregeln für z. B. didaktisches Material, Bastelmaterial oder Spiele erstellt, die für alle gelten, die die „OGS-Räume“ nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Jedes Kind hat z. B. eine persönliche Schublade , Kiste, Fach in den Räumen des Nachmittagsbereichs.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Raumgröße ermöglicht Platz für jedes Kind und Freiräume zur Gruppenbildung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⁴ Mehrfachnennungen möglich!

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Raumgestaltung und Lernkultur

Gemeinsame Nutzung der Räume der außerunterrichtlichen Angebote („OGS-Räume“) am Vor- und Nachmittag: ⁴		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
	In Räumen des außerunterrichtlichen Angebots befindet sich nur aktuell benötigtes Material. Es gibt gesonderte Lagermöglichkeiten , die von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften gemeinsam genutzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Idee zur Raumaufteilung	Die Raumgestaltung in der Schule ist so angelegt, dass zwischen zwei Klassenräumen jeweils ein Raum der außerunterrichtlichen Angebote liegt. Alle Räume können von Vor- und Nachmittag genutzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Raumausstattung	Schulleitung und Koordinatorin entscheiden gemeinsam, was mit den finanziellen Mitteln für Material von Schulträger oder OGS – Träger angeschafft wird. Es gibt ein gemeinsames Budget für Material.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Das Materialangebot in den „OGS-Räumen“ ist für die Mitarbeiter der unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote zugänglich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es werden Absprachen über die gemeinsame Nutzung der Materialien im Raum getroffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Altersgemäß werden differenzierte Möbel und Spielgeräte angeschafft, um auf die entsprechenden Bedürfnisse der Kinder einzugehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es wird ein gemeinsamer „Reinigungs- und Ausmisttag“ z. B. pro Halbjahr oder Schuljahr festgelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Raumgestaltung und Lernkultur

Gemeinsame Nutzung der Fachräume am Vor- und Nachmittag		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
Raumaufteilung	Die pädagogischen Kräfte des Vor- und Nachmittags planen gemeinsam die Nutzung der Fachräume. Dafür wird ein Plan aufgestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Schränke und Regale in den Fachräumen werden gemeinsam von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften des Nachmittags genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Für jeden Fachraum werden gemeinsame Aufbewahrungs-, Ordnungs- und Verhaltensregeln vereinbart.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Regale sind im Raum so angeordnet, dass unterschiedliche Arbeitsprozesse ermöglicht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Raumgröße ermöglicht Platz für jedes Kind und Freiräume zur Gruppenarbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Raumausstattung	Schulleitung und Koordinatorin entscheiden gemeinsam, was mit den finanziellen Mitteln für Material vom Schulträger oder OGS-Träger angeschafft wird. Es gibt ein gemeinsames Budget für Material.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Materialangebote in den Fachräumen können sowohl von den unterrichtlichen, als auch von den außerunterrichtlichen Angeboten genutzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es werden Absprachen zur gemeinsamen Nutzung der Materialien in den Fachräumen getroffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Raumgestaltung und Lernkultur

Gemeinsame Nutzung der Fachräume am Vor- und Nachmittag		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
	Es werden für den jeweiligen Fachraum bewegliche Möbel , Spezialmöbel, z. B. Musikschränke angeschafft, um mehr Flexibilität zu ermöglichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein PC-Raum steht sowohl für die unterrichtlichen, als auch außerunterrichtlichen Angebote zur Verfügung und kann multifunktional genutzt werden. Dazu werden Absprachen getroffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es wird ein gemeinsamer „Reinigungs- und Ausmisttag“ für die Fachräume z. B. pro Halbjahr oder Schuljahr festgelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Raumgestaltung und Lernkultur

Eigene Räume für den Vor- und Nachmittag		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
Raumaufteilung	Klassenräume können von den pädagogischen Fachkräften des Nachmittags am Nachmittag und „OGS-Räume“ können von Lehrkräften am Vormittag genutzt werden, z. B. für differenzierte Angebote.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte des Nachmittags erstellen für alle Räume einen schriftlichen Raumplan , wie Tischgruppen, Stühle, Bänke, Schränke oder andere Möbel angeordnet sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es gibt gemeinsame Aufbewahrungsregeln , die für alle Räume gelten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Jedes Kind erhält seinen persönlichen, festen Platz im Klassenraum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Im Vormittags- und im Nachmittagsbereich hat jedes Kind z. B. eine persönliche Schublade , Kiste, Fach.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Möbel sind in allen Räumen der Schule so angeordnet, dass Funktions-ecken entstehen können und dass unterschiedliche Arbeitsprozesse ermöglicht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Raumgröße ermöglicht Platz für jedes Kind und Freiräume zur Gruppenbildung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	In allen Räumen befindet sich nur aktuell benötigtes Material. Es gibt gesonderte Lagermöglichkeiten , die von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften gemeinsam genutzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Raumausstattung	Altersgemäß werden differenzierte Möbel und Spielgeräte angeschafft, um	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Raumgestaltung und Lernkultur

Eigene Räume für den Vor- und Nachmittag		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
	auf die entsprechenden Bedürfnisse der Kinder einzugehen.					
	PC-Plätze in Klassenräumen stehen für unterrichtliche + außerunterrichtliche Angebote zur Verfügung. Zur Nutzung werden Absprachen getroffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es wird ein „Reinigungs- und Ausmisttag“ für alle Räume z. B. pro Halbjahr oder Schuljahr festgelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Herausgeber:

StädteRegion Aachen
 Der Städteregionsrat
 52090 Aachen
www.staedteregion-aachen.de

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an.

A 43 Bildungsbüro
 0241 / 5198-4300
bildungsbuero@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero

Die Zusammenführung und Überarbeitung der Empfehlungen wurde von den Mitgliedern der OGS-Steuergruppe geleistet:

Petra Gier	Schulleiterin der GGS Laurensberg (Aachen), Beraterin im Ganztag
Ilona Hartung	Bildungsbüro der StädteRegion Aachen, Dipl.-Sozialpädagogin
Maria Keller	Schulleiterin der KGS Passstraße (Aachen)
Natalie Keller	Lehrerin an der Grengrachtschule (Baesweiler)
Stephanie Koszucki	Geschäftsführerin des Vereins Betreute Grundschule (Aachen), Vorsitzende der AG 78 (Aachen)
Johannes Menne	Schulleiter der KGS Bildchen (Aachen), Schulentwickler im Kompetenzteam der StädteRegion Aachen
Simone Siemons	Trägervertreterin des „Haus St. Josef“ (Eschweiler)
Petra von Jakubowski	Schulrätin für die Städteregion Aachen, Vorsitzende der OGS-Konferenz
Magda Wiesener	Fachbereich Kinder, Jugend und Schule, Stadt Aachen, Teamleitung OGS, Dipl.-Sozialarbeiterin

Die 1. Version der Empfehlungen wurde 2013 im Rahmen der Laufzeit des Förderprogramms „Lernen vor Ort“ in der StädteRegion Aachen erstellt.